

Inhalt

Hiltrud Kier Zum Beginn – Grünanlagen als Stadtsuren	9
Henriette Meynen Stilistische Merkmale der Kölner Grünraumgestaltung 1945–1975	11
Kurt Schönbohm Köln: Grünanlagen 1945–1975 Vorwort	17
1. Die natürlichen Gegebenheiten	19
2. Die Situation der Kölner Grünanlagen am 8. Mai 1945	23
3. Wohin mit den Trümmern ?	28
4. Neue Hügellandschaften	30
5. Die Spontanvegetation	32
6. Instandsetzung der Gewässer	33
7. Die Städter werden mobil	35
8. Die Stadtränder wandeln sich	36
9. Die Erholungswälder	37
10. Die Parkanlagen	42
11. Ausbau des Äußeren Grüngürtels	47
12. Grünanlagen in der Innenstadt	52
13. Die neuen Radialzüge	58
14. Grün in den Stadtteilen	60
15. Fritz Encke im Vergleich mit zwei jüngeren Theorien der Gartenkunst	64
16. Die beiden Rheinufer	67
17. Der Rheinpark und die beiden Bundesgartenschauen 1957 und 1971	68
18. Die Rheinuferwege	87
19. Der Zoologische Garten	89
20. Der Botanische Garten	90
21. Riehler Aue und Tivoli-Hain	93
22. Vorgeschichte zum Rheingarten	94
23. Die Besucher der Grünanlagen	95
24. Spielplätze	97
25. Sportanlagen	101
26. Kleingärten	103
27. Friedhöfe	107
28. Landschafts- und Denkmalschutz	112
29. Parkpflege	115
30. Öffentlichkeitsarbeit	119
31. Grünplanungen heute	121
32. Der dritte Grüngürtel	125
33. Umdenken ist notwendig. Ein Resümee	127